

Deutscher Psoriasis Bund e.V.

Der Deutsche Psoriasis Bund e.V. (DPB) wurde 1973 in Hamburg gegründet und ist der einzige bundesweit aktive gemeinnützige Verein von und für Menschen, die an Schuppenflechte (Psoriasis) erkrankt sind. Dem Verein gehören mehrere tausend Mitglieder an, die sich in zahlreichen regionalen Selbsthilfegruppen gegenseitig Halt und Unterstützung geben.

Der DPB setzt sich in allen Bereichen der Gesellschaft für die Anliegen und Interessen von Menschen mit Psoriasis ein. Als Sprachrohr für alle an Schuppenflechte erkrankten Menschen in Deutschland wird der DPB sowohl von den politischen Gremien als auch von den maßgeblichen Verbänden der Dermatologie – der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD) – nicht nur anerkannt, sondern auch gehört. Der DPB stellt zu vielen unterschiedlichen Themen, die mit Psoriasis zusammenhängen, aktuelle und unabhängige Informationen bereit.

GSK arbeitet mit dem Deutschen Psoriasis Bund e.V. seit 2010 zusammen.

Zusammenarbeit in 2017

- 1.) Im Jahr 2017 zahlte GSK als Spende für satzungsgemäße Zwecke (Fördermitgliedschaft) 1.500,00 Euro

Aufwandsentschädigungen (Reise- und Übernachtungskosten) in 2017

- 1.) Im Jahr 2017 übernahm GSK Reise- und Übernachtungskosten für die Teilnahme eines Vertreters am GSK Patientendialog am 10.11.2017 in Berlin (283,00 Euro).

Kontakt

www.psoriasis-bund.de